



Rund um das Coronavirus (COVID-19)

Wichtige Infos und Verhaltensregeln für Patienten

Wie können Sie sich mit dem Coronavirus anstecken?

Die Ansteckung passiert über Tröpfcheninfektion, also Husten oder Niesen, nicht über andere Körpersekrete, wie etwa Stuhlgang. Der Hauptunterschied zur Influenza (Grippe) ist die Inkubationszeit, die bei der Influenza ein bis zwei Tage beträgt und beim Coronavirus 2 bis 14 Tage.

Wie können Sie sich vor dem Virus schützen?

Am wichtigsten ist die Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln. Das hilft übrigens nicht nur bei Coronavirus, sondern auch bei der derzeit in Deutschland grassierenden Influenza. Dazu gehören:

- ✓ Waschen Sie sich regelmäßig die Hände.
- ✓ Halten Sie die Hände vom Gesicht fern.
- ✓ Husten und Niesen Sie nur in Ellenbeuge oder Taschentuch.
- ✓ Halten Sie Abstand zu anderen Personen.
- ✓ Vermeiden Sie Händeschütteln, Umarmen oder Busseln.

Wie ist das Rehazentrum auf Corona vorbereitet?

Die Rehazentren und Kliniken der Gesundheitswelt Chiemgau haben ein ausgezeichnetes Hygienemanagement und Qualitätsmanagement. Unsere Prozessbeschreibungen zur Hygiene basieren auf den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI). Unsere Mitarbeiter sind sehr kompetent und engagiert und in den Regelungen unseres Hygieneplans geschult. Wir verfolgen die tagesaktuelle Entwicklung und die aktuellen Empfehlungen des RKI und stehen in engem Austausch mit den Aufsichtsbehörden, um unsere bestehenden Maßnahmen zum besonderen Schutz unserer Patienten und Mitarbeiter kontinuierlich der aktuellen Lage anzupassen.



Wie geht das Rehazentrum mit der aktuellen Situation um?

Die notwendige Versorgung unserer Patienten wird aufrechterhalten, wie von Rentenversicherung und Heilmittelverbänden empfohlen.

*Reha: Auszug Schreiben der Deutschen Rentenversicherung (DRV) (17.03.20):
Es ist uns ein Anliegen, das Reha-System in Deutschland zu erhalten. Genauso ist es ein Anliegen der Bundesregierung, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung nicht zu schließen. AHB-Leistungen sollen so lang wie möglich und bestmöglich weiterlaufen.*

*Rezepte: Auszug Schreiben Spitzenverband der Heilmittelverbände (SHV) (13.03.20)
Der SHV und seine Mitgliedsverbände stehen im permanenten Austausch miteinander und mit Politik und Krankenkassen. Dort hat man verstanden, dass die Therapiestrukturen gerade auch in dieser Krise geschützt werden müssen. Nicht ein Glied in der Therapiekette, nicht eine einzige Praxis darf wegbrechen, die Versorgung muss für alle Patienten uneingeschränkt weitergehen. Das ist das gemeinsame Ziel der Berufsverbände und aller Gesprächspartner in Bund und Land.*

Verpflichtend einzuhaltende Regeln zum Schutz unserer Patienten

Zum Schutz, insbesondere auch unserer älteren und durch Erkrankungen geschwächten Patienten ist es wichtig, dass sich alle Patienten und Mitarbeiter an folgende verpflichtenden Regelungen halten:

Ein **Zutritt** zum Rehazentrum ist **verboten, falls**:

- Sie zur Zeit unter Infektionsanzeichen wie einer Erkrankung mit Husten und Fieber leiden.
- Sie in den letzten 14 in einem Risikogebiet lt. RKI waren (Italien, Tirol, Madrid, Frankreich Region Grand Est, China, Iran, Kalifornien, Washington, New York, Südkorea / Gyeongsangbuk-do (Stand: 15.03.2020)
- Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt mit Personen hatten, die eine bestätigte Coronavirus-Infektion haben oder bei denen der Verdacht hierzu besteht.

Die Hygieneregeln sind verpflichtend einzuhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Christine Wagner, Geschäftsführerin